



## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Sportamt

20.10.2026

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Westermann

Telefon: 492-5237

WestermannJu@stadt-muenster.de

Betrifft

Errichtungsbeschluss Vierfachsporthalle auf der Sportanlage Große Wiese in Münster-Kinderhaus

### Beratungsfolge

|            |                                                         |              |
|------------|---------------------------------------------------------|--------------|
| 10.11.2026 | Bezirksvertretung Münster-Nord                          | Anhörung     |
| 17.11.2026 | Sportausschuss                                          | Vorberatung  |
| 24.11.2026 | Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen    | Vorberatung  |
| 02.12.2026 | Ausschuss für Schule und Weiterbildung                  | Vorberatung  |
| 03.12.2026 | Ausschuss für Wohnen, Stadtplanung und Stadtentwicklung | Vorberatung  |
| 09.12.2026 | Hauptausschuss                                          | Vorberatung  |
| 09.12.2026 | Rat                                                     | Entscheidung |

### **Beschlussvorschlag:**

- I. Sachentscheidung:
  1. Der Rat fasst zur Abdeckung bestehender schulischer und vereinsbezogener Sporthallenbedarfe den Beschluss zur Errichtung einer Vierfachsporthalle auf dem Tennenplatz der Sportanlage Große Wiese.
  2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zur baulichen Umsetzung auf der Grundlage des beschriebenen Raumprogramms fortzuführen und anschließend einen Baubeschluss zu erwirken. Im Rahmen der weiteren Planungen sind Reduktionsvarianten zu prüfen.
  3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Neubaumaßnahme Planungskosten in Höhe von 1.750.000,00 € anfallen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

| Teilfinanzplan           |      |                                                          |                 |                  |                |
|--------------------------|------|----------------------------------------------------------|-----------------|------------------|----------------|
|                          | Nr.  | Bezeichnung                                              | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€      | Bemerkungen    |
| Produktgruppe            | 0801 | Sportinfrastruktur, Sportförderung, Sportveranstaltungen |                 |                  |                |
| Investitionsmaßnahme     | 4650 | Sportanlage Große Wiese                                  |                 |                  |                |
|                          |      |                                                          | 2026            | 750.000          | Planungskosten |
|                          |      |                                                          | 2027            | 1.000.000        | Planungskosten |
| Summe aller Auszahlungen |      |                                                          |                 | <b>1.750.000</b> |                |

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2026/2027 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

### Begründung zu 1:

Im Stadtbezirk Nord besteht seit Jahren ein Bedarf an zusätzlichen Sporthallenkapazitäten. Im unmittelbaren Umfeld der Sportanlage Große Wiese befinden sich mit der Grundschule Kinderbach, der Waldschule Kinderhaus, der Geschwister-Scholl-Realschule und dem Geschwister-Scholl-Gymnasium mehrere Schulen, die auf eine ausreichende und bedarfsgerechte Versorgung mit Sporthallensegmenten angewiesen sind. Schon 2017 wurde allein für die Schulen am Schulzentrum der Bedarf von zwei zusätzlichen Hallensegmenten festgestellt (Vorlage V/0421/2017). Zudem ist die Sporthalle der Waldschule Kinderhaus abgängig und steht zudem einer angemessenen Schulraumversorgung im Weg.

Unter Berücksichtigung der Schulentwicklungsplanung sowie auf Grundlage der Sportentwicklungsplanung wurden die bestehenden und zukünftigen Bedarfe an Sporthallensegmenten aktualisierend ermittelt und den vorhandenen Kapazitäten gegenübergestellt. Dabei zeigt sich bereits für die heutige Situation eine Unterdeckung von insgesamt vier Sporthallensegmenten. Die vorhandenen Sporthallenkapazitäten reichen somit nicht aus, um den schulischen Bedarf vollständig abzudecken. Die bestehenden Hallenzeiten sind entsprechend stark ausgelastet, wodurch eine bedarfsgerechte Organisation des Sportunterrichts zunehmend erschwert wird.

Aktuell werden bauliche Maßnahmen am Bestandsgebäude der Geschwister-Scholl-Realschule und des Geschwister-Scholl-Gymnasiums zur Umsetzung des Raumprogrammes und zur Sanierung durchgeführt (Baubeschluss durch den Rat am 02.07.2025, Vorlage V/0234/2025). Die bauliche Maßnahme an der Waldschule Kinderhaus im Rahmen „Talentschule“ (V/0432/2020/1) hat keine Erweiterung der Kapazitäten zur Folge. Trotz des insgesamt rückläufigen Trends bei den Schüler\*innenzahlen an den Hauptschulen weist die Waldschule eine stabile bis leicht steigende Entwicklung auf, bildet regelmäßig zwei Eingangsklassen und hat einen Einzugsbereich, der deutlich über den unmittelbaren Stadtteil hinausreicht. Im Schuljahr 2025/26 stammen 58 % der Schülerinnen und Schüler aus Münster-Nord, weitere 18 % aus Münster-Mitte und 16 % aus Münster-West. Die verbleibenden 8 % verteilen sich annähernd gleichmäßig auf Münster-Ost, Münster-Südost und Münster-Hiltrup.

Gleichzeitig ist die bestehende Einfachsporthalle an der Waldschule abgängig und kann künftig nicht mehr für den Sportbetrieb genutzt werden. Die bislang dort bestehenden Nutzungsmöglichkeiten und daraus resultierenden Bedarfe entfallen somit an diesem Standort. Für die schulische Sportversor-

gung bedeutet dies eine weitere Verschärfung der bereits bestehenden Unterdeckung. Im unmittelbaren Umfeld stehen künftig im Wesentlichen nur noch eine Zweifachsporthalle und eine Dreifachsporthalle zur Verfügung. Diese Kapazitäten werden bereits heute zur Deckung der bestehenden schulischen Bedarfe benötigt und reichen nicht aus, um die zusätzlichen Anforderungen durch die Entwicklung der Schulen aufzufangen.

| Schulen                       | Benötigte Hallensegmente | Vorhandene Hallensegmente<br>(Zweifach -und Dreifachsporthalle) |
|-------------------------------|--------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Grundschule Kinderbach        | 1                        |                                                                 |
| Geschwister-Scholl-Realschule | 3                        |                                                                 |
| Geschwister-Scholl Gymnasium  | 3                        |                                                                 |
| Waldschule Kinderhaus         | 2                        |                                                                 |
| <b>Gesamt</b>                 | <b>9</b>                 | <b>5</b>                                                        |

Somit ist festzuhalten, dass bereits heute vier Sporthallensegmente fehlen. Die Errichtung einer Vierfachsporthalle auf dem Tennenplatz der Sportanlage Große Wiese bietet die Möglichkeit, bestehende Kapazitätsdefizite zu reduzieren (inklusive Rückbau Einfachsporthalle) und die derzeit absehbaren Bedarfe der Schulen zu berücksichtigen. Gleichzeitig würde damit eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Sporthalleninfrastruktur im Stadtbezirk Nord ermöglicht.

Für den Entfall des Tennenplatzes bzw. der Spiel- und Trainingszeiten wird zur Kompensation der nordöstliche Rasenplatz der Sportanlage Große Wiese in einen Kunstrasenplatz umgewandelt. Hierdurch können die Nutzungszeiten des Platzes erhöht werden. Die Maßnahme wird in der Produktgruppe 0801, Investitionsmaßnahme 4700 Kunstrasen Große Wiese finanziert. Die Umwandlung soll vor Baubeginn der Sporthalle erfolgen. Es wird der Bezirksvertretung Nord hierzu eine eigenständige Vorlage zum Planungs- und Baubeschluss vorgelegt.

## **Begründung zu 2:**

Die geplante Vierfachsporthalle besteht aus zwei Zweifachsporthallen, die winkelförmig zueinander angeordnet und über einen eingeschossigen Zwischenbau miteinander verbunden sind. Im Zwischenbau befinden sich die Nebenräume einschließlich der Umkleide-, Dusch- und Sanitärbereiche. Die nach Norden ausgerichtete Eingangsseite erhält einen zentral angeordneten Haupteingang mit Sichtbeziehungen in beide Hallen.

Die Vierfachsporthalle wird als eingeschossiger Massivbau mit vorgehängten Fassadenbekleidungen ausgeführt. Die Nord-, Ost- und Westfassaden erhalten eine Holzbekleidung, während die zum südlich angrenzenden Waldstück orientierte Fassade aufgrund der erhöhten Feuchtebelastung, vollständigen Verschattung durch den Wald und zum Schutz vor Vandalismus mit einer Klinkerverkleidung ausgebildet wird und sich entsprechend geschlossen zeigt.

Die Hallenbereiche werden mit weitgespannten Holzträgern überspannt. Oberhalb der Prallwände sind ausschließlich auf den zur Eingangsseite orientierten Längsseiten vertikal gegliederte Pfosten-Riegel-Fassaden mit blendfreiem und ballwurfsicherem Isolierglas vorgesehen. Im verbindenden Zwischenbau sind zur Eingangsseite hin entsprechende Oberlichter vorgesehen, die eine natürliche Belichtung der Umkleidebereiche gewährleisten.

Die Hallendächer werden als Holzkonstruktion mit einer Photovoltaikanlage ausgeführt. Der niedrigere verbindende Zwischenbau erhält ein Gründach.

**Begründung zu 3:**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass ausschließlich die Planungskosten i.H.v. 1.750.000 € anfallen. Für das Haushaltsjahr 2026 sind 750.000 € und für das Haushaltsjahr 2027 sind 1.000.000 € an Auszahlungsermächtigungen im Doppelhaushalt 2026/2027 veranschlagt.

Die detaillierte Darstellung der späteren finanziellen Auswirkungen der Investition auf den Haushalt erfolgt im Rahmen des Baubeschlusses.

In Vertretung  
gez.  
Thomas Paal  
Stadtrat